

Mode

Trachtige Trends

Golf

Turniere für den guten Zweck

Hören

Frühzeitige Hilfe erhöht
die Lebensqualität

Ausgabe 3 · 18. Jahrgang
Herbst 2009 · 5,- €

E 30973 F

Meilenwerk

Faszinierendes Forum
für Fahrkultur

Ambiente

Wohnen in besten Lagen

Augen

Was der Blick verrät

Was macht eigentlich ...? **Matthias Kleinert**



Wohnen in Stuttgart und Umgebung – herausragende Architektur in traumhaften Lagen

Dass Stuttgart und die Region eine Menge Lebensart zu bieten haben, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Die Schwabenmetropole regt durch ihre Topographie aber auch renommierte Architekten dazu an, gemeinsam mit ihren Bauherren wunderschöne Objekte zu realisieren. Einige davon stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten vor. Kennzeichnend für viele ist dabei neben der einzigartigen Aussicht die großzügige Gestaltung mit offener Küche als zentralem Lebensbereich – fürs Kochen ebenso wie für die Kommunikation mit der Familie und mit Gästen. Lassen Sie sich inspirieren!



Gabriele und Friedrich Schock Beeindruckende Raumarchitektur mit bestechender Aussicht



Foto: Narascha Mayer



Da die Kinder von Gabriele und Friedrich Schock allmählich flügge wurden, wollten die beiden kein Haus mit Garten mehr und entschieden sich in Stuttgart eine große Wohnung zu finden, die alles hat, was sie sich wünschen. „Und dann hatte gleich das erste Objekt Am Oberen Berg in Degerloch diese unglaubliche Sicht“, erinnert sich die Juristin Gabriele Schock. „Das war es dann; Liebe auf den ersten Blick“, ergänzt Friedrich Schock, Vorstandsvorsitzender der APCOA Parking AG.

Gefragt war dabei eine Vision, um den Altbestand so umzubauen, dass alles zur Lebenssituation der Schocks

passt. Also genügend Raum für Einladungen von Freunden und Geschäftspartnern, sinnvoll gegliederte Bereiche zum Wohnen und Arbeiten, für Wellness, Musik oder zum Lesen und nicht zuletzt Rückzugsmöglichkeiten für das Unternehmer-Ehepaar und ihren fast erwachsenen Sohn.

Von dem Stuttgarter Architekten Peter Ippolito wussten Schocks schon aus früheren Projekten, dass er sich „sportlich“ dieser Aufgabe stellen und überraschende Lösungen finden würde. „Öfters haben wir drei mit viel Herzblut argumentiert und – ich glaube beiderseits – einiges gelernt“, meint

Gabriele Schock rückblickend. „Aber bis auf wenige Ausnahmen haben wir absolut seinen Ideen vertraut.“

Inzwischen sind die kunstbegeisterten Schocks in Degerloch seit mehr als einem Jahr zu Hause und fühlen sich auch so. „Herrlich, so nahe der Innenstadt und trotzdem mit drei Schritten im Wald oder im Weinberg zu sein.“ Die Inneneinrichtung haben die beiden übrigens gemeinsam übernommen: „Im Großen und Ganzen haben wir den gleichen Geschmack, darüber hinaus hatten wir in 30 Jahren Ehe genügend Zeit, die Abstimmungsprozesse zu optimieren.“

Der Architekt:

Peter Ippolito (ippolito fleitz group, Stuttgart)

„Die Wohnung erstreckt sich über drei Halbgewölbe in den oberen Etagen eines Gebäudes aus den 1980er-Jahren. Durch die rigorose Neuorganisation des Objekts entstand ein dreidimensional fließender Raum, dessen Wirkung durch den durchgehenden hellen Feinsteinzeug-Bodenbelag noch verstärkt wird. Die Raumarchitektur mit ihrer stilvollen Wohnumgebung ist ganz auf Bilder und Perspektiven ausgerichtet. Das großartige Umgebungs Panorama wird durch diverse Ausblicke unterstrichen, die beachtliche Gemäldesammlung tritt in ein spannungsvolles Wechselspiel mit den Materialien, Geometrien und Farben des Interieurs.“

Eindrucksvoll ist bereits das Ankommen, denn man betritt die Wohnung durch den Aufzug, der direkt in die untere Ebene der Wohnung führt. Auf dem ersten Treppenabsatz erreicht man die Wohnebene, deren spektakulärster Blickfang die grandiose Aussicht ist, die durch den auf drei Seiten verglasten Giebel vor der großzügigen Terrasse gewürdigt wird. Ein weiterer Treppenabsatz führt zum obersten Halbgewölbe mit Schlafzimmer und großzügiger Badelandschaft.“



Der Fotograf: Zoöy Braun

Der gebürtige Braunschweiger arbeitet seit 1995 als freier Fotograf mit den Schwerpunkten Architektur und Werbung. Zoöy Braun, der sein Diplom im Jahre 2002 an der FH Darmstadt absolvierte, führt in Stuttgart ein eigenes Fotostudio mit vier Mitarbeitern und ist für international renommierte Architekturbüros, Firmen, Verlage und Werbeagenturen tätig. Seine Fotografien werden regelmäßig in Magazinen und Büchern weltweit publiziert, so zum Beispiel in Interior Design, A10, Frame, bob, Callwey und Birkhäuser. Seit dem Jahr 2005 hat Braun zudem einen Lehrauftrag für Fotografie an der FH Würzburg inne.

www.FEUERTEMPEL.com

2009 zum schönsten Heizobjekt der Welt gewählt.



Feuer entfacht Leidenschaft



DER BESONDERE OFENMACHER

Tel. 0741 17454-0 - info@feuertempel.com